

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Andropecia Biorga

Was ist Andropecia Biorga und wann wird es angewendet?

Ihr Arzt hat Ihnen Andropecia Biorga verschrieben, weil Sie an anlagebedingtem Haarausfall leiden, der auch androgenetische Alopezie genannt wird.

Andropecia Biorga blockiert ein wichtiges Enzym (5-Alpha-Reduktase Typ II), das an der Regulation des Haarwachstums beteiligt ist. Dadurch senkt Andropecia Biorga in der Kopfhaut spezifisch den Spiegel von Dihydrotestosteron (DHT), das einen Hauptgrund für den anlagebedingten Haarausfall darstellt. Durch diese Wirkung verhindert Andropecia Biorga den weiteren Haarausfall, und es kann zu verstärktem Haarwachstum führen und den Prozess der Glatzenbildung rückgängig machen. Männer mit leichtem bis mittelschwerem, aber nicht vollständigem Haarausfall können erwarten, von der Anwendung von Andropecia Biorga zu profitieren.

In einer Untersuchung bei Frauen zeigte Andropecia Biorga bei der Behandlung von anlagebedingtem Haarausfall keine Wirksamkeit.

Andropecia Biorga ist ausschliesslich für die Anwendung beim Mann gedacht und darf von Frauen oder Kindern nicht angewendet werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Was ist androgenetische Alopezie beim Mann?

Der anlagebedingte Haarausfall (androgenetische Alopezie) beim Mann zeichnet sich durch zunehmende Verminderung der Kopfhaare aus, mit schwindender Haarlinie, Geheimratseckenbildung und Ausbildung einer Scheitel- oder Wirbelglatze. Dihydrotestosteron (DHT) trägt zur Verkürzung der Wachstumsphase und dadurch zur Ausdünnung des Haares bei. Dieser Prozess führt zu androgenetischer Alopezie, die im Allgemeinen um das 20. Lebensjahr beginnt und mit dem Alter zunehmend sichtbar wird. In Bereichen, die bereits längere Zeit kahl sind, wird das Haar wahrscheinlich nicht mehr nachwachsen können.

Wann darf Andropecia Biorga nicht eingenommen werden?

Frauen, die schwanger sind oder sein könnten, dürfen Andropecia Biorga nicht anwenden (siehe auch unter „Darf Andropecia Biorga während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?“).

Nehmen Sie Andropecia Biorga nicht ein, wenn Sie glauben, dass Sie gegen einen der Bestandteile allergisch reagieren könnten.

Wann ist bei der Einnahme von Andropecia Biorga Vorsicht geboten?

Andropecia Biorga ist nicht angezeigt bei Haarausfall, der nicht hormonell bedingt ist.

Andropecia Biorga ist nicht für Frauen oder Kinder indiziert.

Informieren Sie Ihren Arzt über alle derzeitigen oder früheren medizinischen Probleme sowie über Ihnen bekannte Allergien. Ihr Arzt wird entscheiden, ob Sie Andropecia Biorga einnehmen dürfen oder nicht.

Wenn Sie Veränderungen in Ihrem Brustgewebe feststellen, wie z.B. Knoten, Schmerzen, Vergrößerung der Brust oder Ausfluss aus den Brustwarzen, sollten Sie sich umgehend an Ihren Arzt wenden. Diese Anzeichen weisen



möglicherweise auf eine ernsthafte Erkrankung wie Brustkrebs hin.

Andropecia Biorga zeigt üblicherweise keine Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten. Dennoch sollten Sie Ihren Arzt immer über alle Medikamente informieren, die Sie einnehmen oder einzunehmen gedenken, auch über solche, die Sie ohne Rezept erhalten haben.

Stimmungsveränderungen und Depression

Bei Patienten, die mit Andropecia Biorga behandelt wurden, wurde über Stimmungsveränderungen wie depressive Verstimmung, Depression und seltener Selbstmordgedanken berichtet. Sollten Sie eines dieser Symptome bei sich feststellen, brechen Sie die Einnahme von Andropecia Biorga ab und fragen Sie unverzüglich Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin um Rat.

Wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie bestimmte Zuckerarten nicht vertragen, wenden Sie sich an ihn, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Dosiereinheit, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

Es bestehen keine Hinweise, dass Andropecia Biorga die Fahrtüchtigkeit oder das Bedienen von Maschinen beeinflusst.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Medikamente (auch selbstgekaufte!) einnehmen.

Darf Andropecia Biorga während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Die Anwendung von Andropecia Biorga ist nur bei Männern mit anlagebedingtem Haarausfall angezeigt. Frauen, die schwanger sind oder sein könnten, dürfen Andropecia Biorga nicht anwenden und nicht mit zerdrückten oder zerbrochenen Tabletten hantieren.

Falls der Wirkstoff von Andropecia Biorga durch den Mund oder durch die Haut einer Frau aufgenommen wird, die mit einem Jungen schwanger ist, könnte dies theoretisch dazu führen, dass der Junge mit Missbildungen an den Geschlechtsorganen geboren wird. Ganze Tabletten sind mit einem Schutzfilm versehen, der bei normalem Gebrauch den Kontakt mit dem Wirkstoff verhindert. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Zu einer möglichen Übertragung von Finasterid aus dem Sperma auf den Foeten liegen keine Humandaten vor.

Unfruchtbarkeit wurde bei Männern berichtet, die Finasterid lange Zeit einnahmen und bei denen andere Risikofaktoren vorlagen, welche die Fruchtbarkeit beeinträchtigen können. Nach dem Absetzen von Finasterid wurde über eine Normalisierung oder Verbesserung der reduzierten Samenqualität berichtet. Klinische Langzeitstudien zum Einfluss von Finasterid auf die Fruchtbarkeit bei Männern wurden nicht durchgeführt.

Wie verwenden Sie Andropecia Biorga?

Nehmen Sie jeden Tag eine Tablette Andropecia Biorga mit oder ohne Mahlzeit ein. Folgen Sie den Anweisungen Ihres Arztes.

Andropecia Biorga wirkt nicht schneller oder besser, wenn Sie mehr als eine Tablette pro Tag einnehmen. Sie sollten jeden Tag nur eine Tablette einnehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Andropecia Biorga so lange einnehmen, wie es Ihr Arzt verschrieben hat. Im Allgemeinen ist eine tägliche Anwendung über mindestens drei Monate nötig, bevor Sie ein Stoppen des Haarausfalls oder eine Zunahme des Haarwachstums feststellen können. Andropecia Biorga kann seine Wirkung nur entfalten, wenn es über einen längeren Zeitraum und ohne Unterbrechung eingenommen wird.

Um eine bestmögliche Wirkung zu erzielen, wird eine andauernde Therapie empfohlen.



Nehmen Sie unverzüglich mit Ihrem Arzt Kontakt auf, wenn Sie zu viele Tabletten eingenommen haben.

Nehmen Sie Andropecia Biorga so ein, wie es Ihnen Ihr Arzt verschrieben hat. Sollten Sie dennoch eine Tablette vergessen haben, nehmen Sie keine zusätzliche ein. Nehmen Sie einfach die nächste Tablette wie gewöhnlich ein.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Medikament wirke zu schwach oder zu stark, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Welche Nebenwirkungen kann Andropecia Biorga haben?

Die Einnahme von Andropecia Biorga kann folgende Nebenwirkungen haben: Gelegentlich haben Männer verminderte Lust auf Geschlechtsverkehr oder Schwierigkeiten bei der Erektion. Eine kleinere Anzahl von Männern kann eine Abnahme des Ejakulatvolumens bemerken (dies scheint jedoch der normalen Geschlechtsfunktion nicht entgegenzuwirken). Diese unerwünschten Wirkungen bilden sich sowohl bei Männern, welche die Einnahme von Andropecia Biorga unterbrechen, als auch bei denen, welche die Behandlung weiter fortsetzen, zurück.

Im Rahmen der verbreiteten Anwendung wurde selten über folgende Nebenwirkungen berichtet:

- Schmerzen und Vergrößerung der Brustdrüsen
- Depression
- Angst (Häufigkeit unbekannt)
- Abnahme der Libido (Geschlechtstrieb), nach Absetzen des Arzneimittels fortbestehend
- Allergische Reaktionen einschliesslich Hautausschlag, Juckreiz, Nesselsucht, Schwellung der Lippen, der Zunge, des Rachens und des Gesichts
- Ejakulationsprobleme, nach Absetzen des Arzneimittels fortbestehend
- Hodenschmerzen
- Blut im Sperma
- Schwierigkeiten bei der Erektion, nach Absetzen des Arzneimittels fortbestehend
- Männliche Infertilität und/oder schlechte Samenqualität. Über eine Verbesserung der Samenqualität nach Absetzen des Arzneimittels wurde berichtet.
- In seltenen Fällen wurde über Brustkrebs berichtet

Andropecia Biorga hat keinen Einfluss auf den Haarwuchs an anderen Körperstellen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Andropecia Biorga sollte bei Raumtemperatur (15-30 °C) vor Licht und Feuchtigkeit geschützt gelagert werden.

Lagern Sie Andropecia Biorga Tabletten in der Originalverpackung und halten Sie diese fest verschlossen.

Geben Sie Andropecia Biorga Tabletten an keine andere Person weiter. Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Andropecia Biorga enthalten?

Andropecia Biorga (Finasterid) ist eine runde, orange-rosa Filmtablette mit der Prägung „F1“ auf einer Seite.



Wirkstoffe

1 mg Finasterid.

Hilfsstoffe

Lactosemonohydrat, mikrokristalline Zellulose, vorgelatinierte Stärke, Natriumcarboxymethylstärke (Typ A), Natriumlaurylsulfat, Magnesiumstearat (Filmüberzug: Hypromellose, Propylenglycol, Talkum, Titandioxid (E171), rotes Eisenoxid (E172), gelbes Eisenoxid (E172)).

Zulassungsnummer

66063 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Andropecia Biorga? Welche Packungen sind erhältlich?

In der Apotheke, nur gegen ärztliche Verschreibung.

Packungen mit 7, 28, 30, 84 und 98 Andropecia Biorga Filmtabletten zu 1 mg.

Zulassungsinhaberin

Bailleul (Schweiz) SA, 1203 Genf

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

